

Die Schule von A bis Z

Arbeitsgemeinschaften (AGs)

Die AGs sind ein zusätzliches über den festen Fächerkanon hinausgehendes Angebot für Kinder des 3. und 4. Schuljahres und sprechen die unterschiedlichen Talente, Neigungen, Fähigkeiten und Interessen der Kinder an. Einige AGs werden von Eltern, Vereinsmitgliedern und kirchlichen Mitarbeitern angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig, eine Anmeldung ist jedoch für die Dauer eines Schulhalbjahres verbindlich.

Arbeitsmittel

Dazu gehört die Ausstattung mit Stiften, Klebestiften, Farbkasten, Zeichenblock, Sportkleidung usw. Diese Materialien, die täglich gebraucht werden, müssen die Eltern zur Verfügung stellen. Die Vollständigkeit sollte regelmäßig überprüft und gegebenenfalls ergänzt werden. Alle Materialien sollten mit Namen versehen werden.

Ausflüge

Ausflüge ergänzen das schulische Lernen. Sie werden vorab über den Ausflug informiert und können uns, falls Sie Interesse und Zeit haben, nach vorheriger Absprache als zusätzliche Aufsichtsperson begleiten.

Beurlaubungen

Aus besonderen Gründen, z.B. familiären Anlässen, können Schülerinnen und Schüler bis zu zwei Tagen vom Unterricht beurlaubt werden. Hierzu muss ein entsprechender Antrag bei der Klassenlehrerin gestellt werden, der die Gründe erläutert.

Über Beurlaubungen ab drei Tagen oder unmittelbar vor und nach den Ferien entscheidet die Schulleitung. In diesen Fällen muss die Beurlaubung mindestens drei Wochen vorher schriftlich bei der Schulleitung beantragt werden. Der Wunsch, außerhalb der Ferien die günstigeren Tarife der Urlaubsveranstalter zu nutzen oder Verkehrsstaus zu entgehen, gilt nicht als besonderer Grund.

Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)

Lehrkräfte des BFZs sorgen für eine gezielte Unterstützung und Förderung von Kindern, die Anspruch auf Förderbedarf haben. Zudem beraten sie Lehrkräfte und Eltern. Das für unsere Schule zuständige BFZ ist in Rommerode.

Buchstaben

Beim Lesen ist es wichtig, dass auch Sie als Eltern die den Buchstaben zugehörigen Laute so aussprechen, wie sie im Wort klingen (nicht „Ka“, sondern „K“, nicht „Ef“, sondern „F“). Näheres dazu wird Ihnen auf einem Elternabend erläutert.

Bücherei

Täglich in der großen Pause findet die Ausleihe statt, die personell vom Förderverein der Grundschule finanziert wird. Es ist Lehrern auch möglich, den Büchereibesuch in den Unterricht einzubeziehen. Um den Schülern das Ausleihen von Büchern zu erleichtern, die zum eigenen Leseniveau passen, sind alle Bücher mit entsprechender Markierung versehen.

Elternabend

In der Regel findet pro Schulhalbjahr ein Elternabend statt. Der Klassenelternbeirat lädt in Absprache mit der Klassenleitung ein. Besuchen Sie bitte die Elternabende, denn der Besuch eines Elternabends ist sehr wichtig. Sie erhalten einen guten Einblick in den Schulalltag Ihres Kindes und können Fragen und Wünsche äußern. Lerninhalte, besondere Vorkommnisse und verschiedene Aktionen werden besprochen. Falls Sie nicht teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an andere Eltern bzw. die Elternbeiräte, um sich über die besprochenen Themen zu informieren.

Förderunterricht

Der Förderunterricht findet meist in Kleingruppen statt, damit intensiv mit den einzelnen Kindern gearbeitet werden kann. Sie werden darüber informiert, wenn Ihr Kind an einem Förderkurs teilnehmen soll. In einem Förderplan werden Ziele, Gründe und Art der Förderung dokumentiert.

Förderverein

Der Förderverein unterstützt und ergänzt die Arbeit der Schule in vielfältiger Weise. Ohne die in der Regel großzügigen finanziellen Zuwendungen des Fördervereins könnten viele Maßnahmen nicht verwirklicht werden.

2016 war ein bedeutsames Jahr. Der Förderverein der Grundschule HeLi feierte sein 25-jähriges Jubiläum.

Der Förderverein bietet eine Betreuung von 7.30 bis 8.30 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr an. Eine Anmeldung hierfür ist notwendig. Näheres dazu finden Sie auf unserer Homepage (www.gsheli.de/foerderverein.html)

Frühstück

Ihr Kind sollte bereits zu Hause etwas frühstücken, weil unsere Frühstückspause erst ab ca. 9.50 Uhr in der Klasse stattfindet.

Geben Sie ihm bitte ein gesundes, möglichst zuckerfreies Frühstück für die Schule mit (z.B. Brot, Obst, Rohkost). Bitte verzichten Sie auf Trinkpäckchen oder Einwegflaschen und füllen Sie das Getränk in eine dichte Trinkflasche. So helfen Sie, Müll zu vermeiden.

Fundsachen

Es bleiben immer wieder *Gegenstände* und Kleidungsstücke liegen. Die Fundsachen werden auf einem Tisch (Eingang 1) gesammelt und können dort abgeholt werden. Nicht abgeholte Fundsachen werden in bestimmten Abständen an die Arche weitergegeben. Sie können Ihrem Kind helfen, indem Sie alle Schulsachen und Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes versehen.

Geburtstage

Jeden Geburtstag feiern wir gemeinsam mit einem Geburtstagsritual (z.B. ein Lied singen, „hochleben“ lassen). Besprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin, was Sie Ihrem Kind an diesem Tag mitgeben. Bewährt hat es sich, einen Kuchen oder Muffins mitzugeben.

Handys

Die Nutzung von Handys ist für Kinder während der Unterrichtszeit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände verboten. Sollte ein Anruf notwendig sein, so ist dies im Sekretariat möglich.

Hausaufgaben

Wir erwarten, dass die Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig erledigt werden. Die Hausaufgabenzeit sollte im 1. und 2. Schuljahr nicht länger als 30 Minuten sein. Im 3. und 4. Schuljahr sollten 45 Minuten nicht überschritten werden. Die Hausaufgaben sind in der Regel so konzipiert, dass Ihr Kind sie selbstständig bearbeiten kann.

Bitte lassen Sie Ihr Kind in den Arbeitsheften und Büchern nicht vorarbeiten!

Gibt es Probleme bei der Bearbeitung der Aufgaben (nicht verstanden, nicht in der vorgesehenen Zeit geschafft, viele Fehler), korrigieren Sie diese nicht, sondern schreiben Sie es in den Mitteilungsbereich dieses Hausaufgabenheftes. So ist die Lehrerin informiert und kann darauf reagieren.

Hausschuhe

Seitdem wir einen naturnahen Schulhof haben, tragen die Kinder ganzjährig im Schulgebäude Hausschuhe. So bleiben unsere Klassen und Treppenhäuser sauber. Im Eingangsbereich stehen Schuhregale zur Aufbewahrung. Bitte geben Sie Ihrem Kind entsprechende Schuhe mit, es müssen keine neuen sein.

Homepage

Wichtige Informationen, Aktivitäten aus dem Schulleben, Termine und vieles mehr können Sie auf der Homepage www.gsheli.de abrufen.

Klassenzusammensetzung

Die Entscheidung über die Klassenzusammensetzungen wird im Team (Schulleitung und aufnehmende Kolleginnen) getroffen. Im Entscheidungsprozess werden sehr viele Faktoren berücksichtigt, die eingehend und sorgfältig überprüft werden. Auch die Kindergärten werden mit einbezogen.

Klassenlehrerinnen

Die Klassenlehrerinnen sind für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson. Auf regelmäßigen Austausch und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit legen wir größten Wert.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass am Schulvormittag keine unangemeldeten Gespräche „zwischen Tür und Angel“ stattfinden können. Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte zuerst an die Klassenlehrerin und vereinbaren einen Gesprächstermin.

Krankmeldungen

Falls Ihr Kind erkrankt, rufen Sie bitte morgens im Sekretariat an oder benachrichtigen Sie eine(n) Mitschüler(in). Auf diese Weise erfahren wir zum Unterrichtsbeginn vom Fehlen.

Informieren Sie uns bitte auch, falls Ihr Kind länger als drei Tage fehlt. Wenn ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm ein Entschuldigungsschreiben mit. Bitte beachten Sie, dass auch einzelne Fehlstunden entschuldigt werden müssen. Wenn Sie die Fehltage oder -stunden nicht schriftlich entschuldigen, müssen wir diese als unentschuldig im Zeugnis vermerken.

Allergien und sonstige chronische Erkrankungen:

Bitte informieren Sie die Klassenlehrerin, falls Ihr Kind an einer Allergie oder chronischen Erkrankung leidet, damit im Notfall angemessen reagiert werden kann.

Ansteckende Krankheiten:

Wenn Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit (Scharlach, Windpocken, etc.) erkrankt, darf es die Schule erst dann wieder besuchen, wenn ein Arzt bescheinigt, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Läuse

Kopfläuse sind lästig und unangenehm, aber kein Grund zur Panik. Wichtig ist nur, dass Schule und Elternhaus eng zusammenarbeiten. Sollten Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, informieren Sie bitte die Klassenlehrerin oder rufen Sie im Sekretariat (Tel. 2077) an. Wir leiten die nötigen Schritte ein. Erst wenn ein Kind „läusefrei“ ist, darf es wieder in die Schule..

Lernmittelfreiheit

In Hessen besteht Lernmittelfreiheit. Lernmittel sind Schulbücher und andere Unterrichtsmittel, die den Schülerinnen und Schülern unentgeltlich zum Gebrauch überlassen werden. Mit den Schulbüchern ist sorgsam umzugehen. Wir bitten Sie deshalb, alle Bücher mit einem Umschlag zu versehen. Die Einbände dürfen dabei nicht an den Buchrücken festgeklebt werden.

Für Beschädigungen und unbrauchbare Bücher müssen die Eltern aufkommen.

Lernstandserhebungen

Lernstandserhebungen werden im 3. Schuljahr in Deutsch und Mathematik geschrieben. Sie sind keine Klassenarbeiten und werden nicht benotet.

Sie dienen dazu, bezogen auf länderübergreifende Bildungsstandards den Lernstand der Klassen zu bestimmen. Lehrkräfte und Schulleitung können sich so ein Bild machen und gegebenenfalls Fördermaßnahmen einleiten.

Lesen

Der Leselernprozess ist ein zentrales Element unserer schulischen Arbeit. Sie können diesen Prozess zu Hause unterstützen, denn Übung macht den Meister. Eine tägliche Lesezeit von fünf bis zehn Minuten genügt vollkommen. Hierbei ist Geduld und Gelassenheit gefragt, eigener Ehrgeiz und Ungeduld bewirken nichts. Indem Sie Ihrem Kind regelmäßig etwas vorlesen, tragen Sie dazu bei, Freude und Interesse am Lesen zu wecken. Nähere Informationen erhalten Sie auf dem Elternabend.

Medienerziehung

Die Schule verfügt über einen Computerraum mit 25 Computern, einen Klassensatz Digital-Kameras und „Easy-Speaker“ (digitale Aufnahmegeräte) sowie einige Camcorder.

Das Kollegium hat ein Medienkonzept erarbeitet mit dem Ziel, erste Grundlagen für den Aufbau einer Medienkompetenz zu legen.

Musikalische Erziehung

Viele Kinder nutzen die Möglichkeit, am Schulchor bzw. an der Musical- bzw. Musik-AG teilzunehmen. Regelmäßig stattfindende Aufführungen (Musicals, Konzerte) finden großen Anklang beim Publikum. Unser Schulchor ist zugleich Kinderchor der Liedertafel Hessisch Lichtenau.

Notfall

Falls es während des Schulvormittags notwendig ist, Sie zu erreichen, benötigen wir alle aktuellen Telefonnummern. Teilen Sie jede Änderung unverzüglich der Klassenlehrerin und dem Sekretariat schriftlich mit.

Pädagogische Tage

Ein Pädagogischer Tag ist eine gemeinsame Fortbildung für das Kollegium. Dabei handelt es sich um aktuelle Themen und dient der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht. An diesem Tag findet in Abstimmung mit den schulischen Gremien kein Unterricht statt. Eine Betreuung in der Schule ist jedoch möglich.

Pause

Während des Schulvormittags gibt es zwei Pausen auf dem Schulhof. Während der 1. großen Pause können sich die Kinder Spielgeräte (z.B. Pausenfahrzeuge) ausleihen. Um weitere Bewegungsanreize zu schaffen, sind verschiedene Schaukeln, zwei Holzpferde, ein Klettergerüst, ein Bolzplatz und nicht zuletzt das hügelige Gelände vorhanden. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind dem Wetter angepasste Kleidung trägt.

Postmappe

Jedes Kind unserer Schule benötigt vom ersten Schultag an eine Postmappe. Alle wichtigen Briefe und Informationen werden darin zwischen Schule und Elternhaus ausgetauscht. Schauen Sie daher täglich in der Postmappe Ihres Kindes nach!

Projekttag/-woche

Projekttag oder -wochen dienen der intensiven Bearbeitung eines Themenschwerpunktes. Die Organisation kann entweder klassenbezogen oder jahrgangsübergreifend sein. Die Kinder können sich einwählen. Während der Projekttag verliert der „normale“ Stundenplan seine Gültigkeit.

Religionsunterricht

Für die evangelischen und katholischen Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufe findet ein gemeinsamer Religionsunterricht im Klassenverband statt. Kinder islamischer Religionszugehörigkeit können freiwillig am Religionsunterricht teilnehmen. Wenn Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnehmen soll, so teilen Sie das am Anfang des Schuljahres schriftlich mit.

Schülerrat

Der Schülerrat ermöglicht den Schülern erste demokratische Erfahrungen zu machen. Er trifft sich zweimal im Monat und setzt sich aus den Klassensprechern der ersten bis vierten Klassen zusammen. Aus ihrer Mitte wählen sie den Schulsprecher. Themen des Schülerrats ergeben sich aus dem täglichen Miteinander in der Schule.

Es werden jeweils Maßnahmen besprochen bzw. Regelungen gefunden, die protokolliert und durch die Klassensprecher weitergeleitet werden.

Schulelternbeirat

Die Klassenelternbeiräte wählen aus ihrer Mitte den Schulelternbeirat. Dieser übt das Mitbestimmungsrecht aus, das im Schulgesetz geregelt ist. Er wird von der Schulleiterin über alle wesentlichen Angelegenheiten der Schule informiert.

Schulfeste

Ein Winterfest (Weihnachtsmarkt) und ein Sommerfest wechseln sich jährlich ab. Voraus geht meist eine Projektwoche. Der nächste Weihnachtsmarkt wird im Winter 2018 stattfinden.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist ein wichtiges Entscheidungsgremium zusätzlich zu Gesamtkonferenzen und Schulelternbeirat. Sie bietet die Möglichkeit der Zusammenarbeit von Lehrerinnen und Eltern.

An unserer Schule setzt sie sich wie folgt zusammen: 5 Lehrkräfte, 5 Elternvertreter und die Schulleiterin (Vorsitz). Die Mitglieder der Schulkonferenz bleiben für die Dauer von zwei Jahren im Amt.

Schulranzen

Bitte räumen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Ranzen regelmäßig auf und ergänzen Sie gegebenenfalls die Materialien (z.B. Stifte, Hefte). Damit der Ranzen nicht zu schwer wird, können die Kinder einige Bücher und Hefte in der Klasse lassen. Dafür hat jedes Kind eine Schublade bzw. ein Fach.

Schulprogramm

In unserem Schulprogramm finden Sie alle wichtigen Informationen über unsere Schule. Es gibt einen Überblick über bestehende und geplante Vorhaben. Auf Anfrage erhalten Sie ein Exemplar im Sekretariat.

Schulweg

Wählen Sie den sichersten Weg, der nicht unbedingt der kürzeste sein muss. Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind ein und lassen Sie es dann zunehmend eigenständig gehen. Wichtig ist, dass Ihr Kind den Schulweg gut kennt. Meistens finden sich schnell Laufgemeinschaften. Der Schulweg zu Fuß schafft Bewegung und bietet Gelegenheit, sich mit den Freunden auszutauschen.

Bereits auf dem Weg zur Schule können Kinder wichtige Erfahrungen machen, die wir im Unterricht immer wieder aufgreifen (z.B. das Wetter spüren, den Wechsel der Jahreszeiten wahrnehmen, Verkehrssituationen einschätzen lernen). Ihr Kind ist auf dem Schulweg durch die Unfallkasse Hessen versichert. Bitte fahren Sie Ihr Kind möglichst nicht mit dem Auto zur Schule!

Wenn Sie Ihr Kind bringen oder abholen, verabschieden Sie es draußen vor der Eingangstür des Gebäudes oder vor dem Schultor. Wir legen Wert auf eine Erziehung zur Selbstständigkeit, deshalb bringen Sie es bitte nicht vor oder sogar in den Klassenraum.

Sport- und Schwimmunterricht

Der Sport- und Schwimmunterricht ist verpflichtend. Wenn ein Kind (z.B. bei ausklingender Krankheit, Verletzung) nicht am Sportunterricht teilnehmen kann, ist dafür eine schriftliche Begründung der Eltern, bei längerem Ausfall eine Bescheinigung des Arztes erforderlich. Ihr Kind muss dann trotzdem dem Sportunterricht beiwohnen und zusehen. Sollte es nicht am Schwimmunterricht teilnehmen können, muss Ihr Kind in einer anderen Klasse arbeiten.

Alle Kinder müssen entsprechende Sportkleidung tragen. Die Sportschuhe dürfen nicht als Straßenschuhe benutzt werden und müssen eine abriebfeste Sohle haben.

Uhren, Ketten und auch Ohringe müssen abgezogen werden. Am besten ist es, wenn die Kinder an den Sporttagen den Schmuck einfach zu Hause lassen. Lange Haare müssen zusammengebunden werden.

Stundentafel

Übersicht über den Pflichtunterricht (lt. Verordnung des Hessischen Kultusministeriums):

Fach	Stunden Jahrgang 1/2	Stunden Jahrgang 3/4
Religion	2	2
Sachunterricht	2	4
Deutsch	6	5
Mathematik	5	5
Musik/Kunst	3	4
Sport	3	3
Englisch	-	2
Gesamt	21	25

Unterrichtszeiten

Der Unterrichtsvormittag gliedert sich wie folgt:

Uhrzeit	Unterricht
7.45 - 8.30 Uhr	Förderunterricht oder Fachunterricht
8.30 - 10.00 Uhr	Erster Unterrichtsblock
10.00 - 10.10 Uhr	Frühstück in der Klasse
10.10 - 10.30 Uhr	1. Hofpause
10.30 - 12.00 Uhr	Zweiter Unterrichtsblock
12.00 - 12.15 Uhr	2. Hofpause
12.15 - 13.00 Uhr	Dritter Unterrichtsblock

Vertretungsunterricht - Verlässliche Schule (VSS)

Laut Hessischem Schulgesetz haben wir von der ersten bis zur sechsten Unterrichtsstunde die stundenplanmäßig vorgesehenen Unterrichtszeiten zu gewährleisten.

Um im Krankheitsfall einer Lehrkraft kurzfristig die Vertretung sicherzustellen, haben wir einen festen Stamm an externem Vertretungspersonal (VSS-Pool).

Daneben nutzen wir schulinterne Möglichkeiten, z.B. die Einbindung von Lehrkräften an Randstunden und die Aufteilung oder die Zusammenlegung von Klassen.

Bei witterungsbedingtem Unterrichtsausfall (z.B. Eisglätte, Hitze) gewährleisten wir eine Betreuung. Teilen Sie uns mit, ob Ihr Kind in einem solchen Fall nach Hause geschickt werden darf.

„Abweichungen“ vom Prinzip „Verlässliche Schule“

letzter Schultag vor den Ferien: Unterrichtsschluss 10.00 Uhr

Rosenmontag: Unterrichtsschluss 11.00 Uhr

Projekttag/-woche: Unterricht von 8.30 - 12.00 Uhr

Wanderungen / Ausflüge: vor und nach einer Wanderung i.d.R. kein Unterricht

Vorklasse

An unserer Schule gibt es eine Vorklasse. Sie ist ein besonderes Angebot für Kinder, die zwar schulpflichtig sind, aber noch zusätzlicher Förderung bedürfen. In individuell abgestimmten Lernsituationen werden sie auf das erste Schuljahr vorbereitet. Der Besuch der Vorklasse wird nicht auf die Schulpflicht angerechnet.

Vorlaufkurs

Ein Vorlaufkurs versteht sich als ein Angebot zur Verbesserung der deutschen Sprache. Er ist freiwillig. Konzipiert ist er für Kinder, die vor Schuleintritt noch kein Deutsch können oder deren Deutschkenntnisse noch verbessert werden müssen. Der Vorlaufkurs beginnt ein Jahr vor der eigentlichen Einschulung. So ist davon auszugehen, dass bei Schulbeginn alle Kinder über hinreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Zahnarzt und Zahnprophylaxe

Die Kinder des 1. und 4. Jahrgangs werden schulzahnärztlich untersucht. Bei Auffälligkeiten werden Sie informiert mit der Vorgabe, mit Ihrem Kind eine Zahnarztpraxis aufzusuchen.

Einmal jährlich werden alle Kinder von der „Zahnfee“ in der richtigen Zahnputztechnik unterwiesen.

Zeugnisse

In der Jahrgangsstufe 1 erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Zeugnis in Form eines schriftlichen Berichts.

In einem Elterngespräch erhalten Sie Informationen zum individuellen Lern- und Leistungsstand Ihres Kindes.

Das erste Ziffernzeugnis erhalten die Kinder am Ende der Jahrgangsstufe 2.

In der 3. und 4. Klasse bekommen die Kinder jeweils zum Halbjahr und am Ende des Schuljahres ein Ziffernzeugnis.